

9. Januar 2023

Gesuch um einen Unterstützungsbeitrag zum Projekt:
“Ein Baum lebt weiter”
Konzept Fassadenbild – mit visuellem Nachruf

Gesuchsteller *Gruppe Baumschatten* (IG)
Renzo Casetti, Franziska Nogara und Ilaria Giacosa
Vertreten durch:
Renzo Casetti Steinbrüchelstr. 36, 8053 Zürich
044 422 35 03 / 076 28 33 4 88 / casetti@sunrise.ch

Projektbezeichnung

«Ein Baum lebt weiter»

Ein Fassadenbild zur Erinnerung an die alte Hängebuche von Zürich-Witikon

Dokumentation des Engagements der Bevölkerung

Nur ein Baum (Hommage an den verlorenen Baum)

<https://www.youtube.com/watch?v=hc9OfJjsinM&list=UUHIR-qQGaoAIE7cEKYt6iFA>

Ausgangslage

Mit grossem Unverständnis musste die Bevölkerung von Witikon hinnehmen, dass am 27. November 2021 die alte Hängebuche gefällt wurde. Der Baum musste einem Ersatzneubau weichen. Damit verlor Witikon ein markantes Objekt im Ortsbild und ein Stück wertvolle Biodiversität, die Vögel und Insekten einmal mehr ein Stück ihrer Lebensgrundlage und die Bewohner einen gerne aufgesuchten Schattenspender. Leider vermochten die unzähligen Aktivitäten wie Mahnwachen, Plakataktionen, Leserbriefe- redaktionelle Beiträge im QA Witikon, Tagblatt der Stadt Zürich, Studien zu Projektalternativen, bedruckte T-Shirts, Erinnerungstassen, ja sogar ein Musikstück mit dem Titel «Wurzelklang», etc. den Bauherren nicht zu einer Änderung seiner Absichten zu bewegen. Die Fällung der Hängebuche konnte nicht verhindert werden, doch die Erinnerung an den Baum soll mit einer Abbildung seines Schattens (Fassadenmalerei) auf der benachbarten Hauswand wachgehalten werden. Das enorme Engagement der Witiker Bevölkerung drängte auch zur Idee des Dokumentarfilms *Nur ein Baum*.

Projektbeschrieb

«Ein Baum *lebt* weiter»

Ein bald 100-jähriger Baum muss ohne Not einem Neubau weichen
Das darf nicht weiter Schule machen!

Im Rahmen des Projekts «Ein Baum *lebt* weiter» wird an der ihm damals gegenüberliegenden Hauswand der Stiftung PWG, an der Witikonerstrasse 365 (Abbildung 1) ein Schattenbild der geopferten Hängebuche entstehen. Ein Schatten, den die Hängebuche zu Lebzeiten genauso auf diese Hauswand warf (Abbildung 2). Dieses Wandbild soll den Anwohner:Innen und vielen Passanten den einmaligen Baum in Erinnerung rufen wie auch die Wertschätzung und Bedeutung eines Baumes veranschaulichen, der Lebensraum, Schattenspender und ein zentrales Element für die lokale Identifikation darstellt. Gerade in der Zeit der Klimaerwärmung, sollte ein gesunder alter Baum nicht einem Neubauprojekt weichen müssen. Zusätzlich steht das Bild auch stellvertretend für viele weitere alte Bäume, die immer wieder ungebremsten Bautätigkeiten zum Opfer fallen.

Im Vorgarten wird auf einem Sockel, auf die Geschichte der Hängebuche, ihrer Bedeutung als Lebensraum und der im Volk vorhandenen Sympathien verwiesen. Das bereits vorhandene Video zeigt dabei, wieso alte Bäume in der heutigen Zeit von hoher Relevanz sind.

Für die Umsetzung des Projekts wurde mit der Stiftung PWG bereits abgeklärt, ob die Hauswand ihrer Liegenschaft hierfür genutzt werden darf. Die Stiftung stellt die Fassade gerne für das Wandbild zur Verfügung (siehe Anhang).

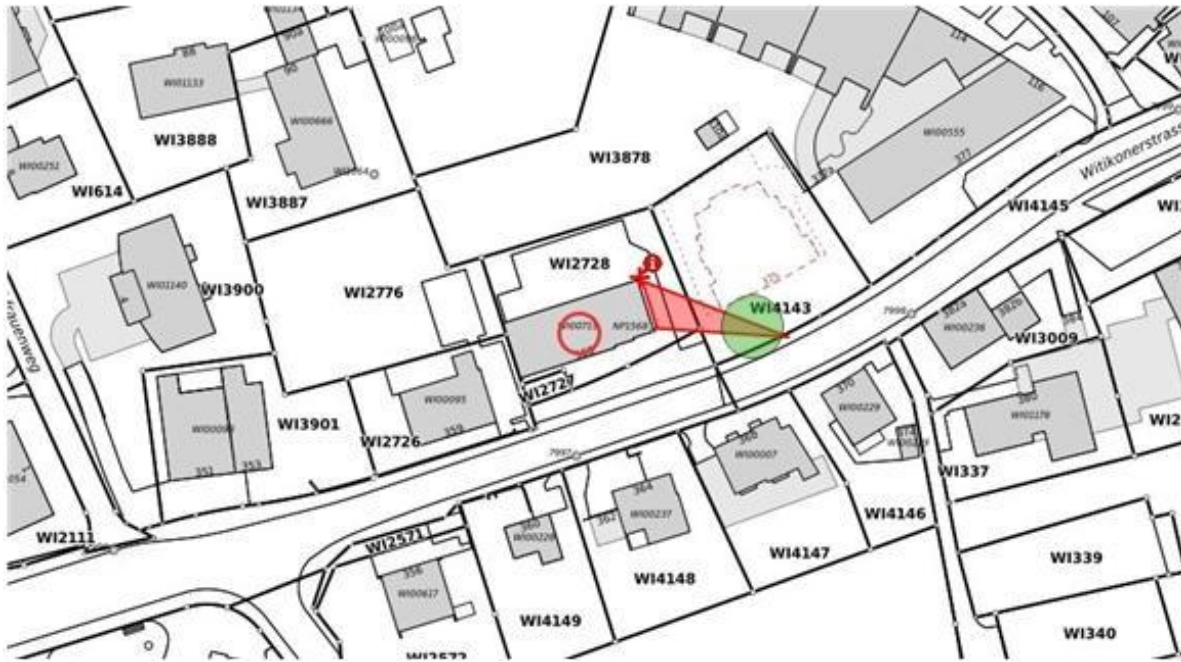


Abbildung 1: Karte mit der zu bemalenden Wand der PWG Liegenschaft



Abbildung 2: Schattenwurf der Hängebuche vom 25.08.2021

Zeitplan

Wann	Was
April 23	Finanzierung gesichert
Mai 23	Start Malarbeiten und Installation Sockel
Juni 23	Einweihung des Wandbildes und Sockels

Budget/ Finanzierung Geleistete Arbeiten Vorprojekte

Was	Kosten	Finanzierung
Bauprojektalternative zuhanden des Bauherrn unter der Berücksichtigung der Erhaltung des Baumes durch 4 Architekten von Witikon (Florian Eidenbenz, Bruno Müller-Hiestand, Evelyn Frisch, Renzo Casetti)	3'600 CHF	(Eigenleistung)
Idee und Film (Renzo Casetti)	7'500 CHF	(Eigenleistung)
Schnitt und Animation (Rico Grünefelder)	6'500 CHF	(vorfinanziert)
Inserat Quartieranzeiger	1'000 CHF	(vorfinanziert)
Zeichnung (Urs Maltry)	1'000 CHF	(vorfinanziert)
Baumgutachten (Lorenz Usteri, Gränichen)	1'508 CHF	(vorfinanziert)
Plakat und Druckerzeugnisse	450 CHF	(vorfinanziert)
Total	21'558 CHF	

Budget/Finanzierung Projekt «Ein Baum lebt weiter»

Leistungen	Kosten	Finanzierung
Erfolgte Leistungen		
gem. obiger Aufstellung	21'558 CHF	Initianten
Ausstehende Leistungen		
Erstellung Wandbild (Offerte Maler Hänggi Flückiger (inkl. Gerüstungen)	22'361 CHF	Pro Patria
Installation Gedenksockel	1'500 CHF	Pro Patria
Total	45'419 CHF	

Antrag Beitrag Pro Patria Stiftung	23'861 CHF	
---	-------------------	--

Anhang

Bildrechtvertrag Stiftung PWG
Aktionen/Vorprojekt Auswahl

Bildrecht-Vertrag

Zwischen der *Gruppe Baumschatten* mit:

Ilaria Giacosa, Loorenstr. 4, 8053 Zürich
Franziska Nogara,
Renzo Casetti, Steinbrüchelstr.36. 8053 Zürich

und

Stiftung PWG
Werdstrasse 36
8004 Zürich

Nachfolgend «Stiftung PWG» genannt

Die *Gruppe Baumschatten* gestaltet die östliche Stirnfassade der Liegenschaft Witikonstrasse 365 in Zürich. Das Wandbild wird anhand eines detaillierten Entwurfes von der Stiftung PWG abgenommen und zur Realisierung frei gegeben.

Bildrecht Vermarktung

Das Bildrecht für die Vermarktung liegt bei beiden Vertragsparteien. Das fertige Wandbild darf in digitaler und gedruckter Form veröffentlicht und für Werbung genutzt werden.

Bildrecht Physisch

Sobald das Bild fertig gestellt und fotografiert (innert 30 Tage) ist, geht das physische Bildrecht an die Stiftung PWG über. Der zukünftige Zustand der Fassade und des Wandbildes liegt im Ermessen der Stiftung PWG. Die Stiftung PWG kann das Wandbild jederzeit entfernen, zum Beispiel bei einer Gebäudeerneuerung.

Bildrecht Verkauf

Die *Gruppe Baumschatten* verzichtet auf ein Bildrecht. Das Bild darf unentgeltlich weiter verwendet werden, jedoch unter der Nennung der Zweckbestimmung. Eine entsprechende Bildlegende und ein qr-code wird an geeigneter Stelle angebracht.

Zürich,

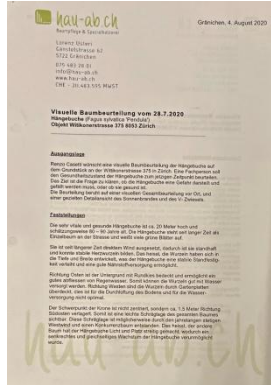
Zürich,

Ilaria Giacosa

Franziska Nogara

Renzo Casetti

Aktionen/Vorprojekt Auswahl



Alternativvorschlag Neubau mit Erhaltung der Hängebuche durch 4 Architekt:innen von Witikon
Baumbewertung hau-ab 28.7.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=hc9OfJjsinM&list=UUHIR-qQGaoAIE7cEkYt6iFA>

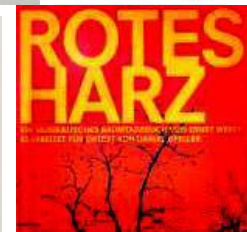
Dokumentarfilm
Hommage an einen Baum
Mahnwachen
Plakataktionen



T-Shirt
TA 23. Sept. 2020



Tassen
Inserat QA Witikon
Nr. 3 / 2020



Verewigter Schattenwurf
QA Witikon Nr.7 / 2021
Wurzelklang
Musikalisches Gedenken
D. Gfeller / E. Weber
Ensemble
QA Witikon Nr.7 /2020

Witikon aktuell

Witiker Hängebuche – das Ende eines majestätischen Baumes



Nach stolzen 90 Jahren war sie nicht mehr zu retten, hätte sich in Nebel und starb. (cc) (Fotos: Conz von Gemmingen, EBS, BMH)



Die stark ortsbild-prägende Hängebuche stand praktisch auf der Passhöhe von Witikon, Tausende von Passanten konnten sich tagtäglich an diesem Prachtsexemplar von Baum erfreuen.